



Tiere sind Mitgeschöpfe. Ihre Achtung und ihr Schutz muss auch in der Kommunalpolitik gewährleistet sein. Das gilt sowohl für die Haltung unserer Haustiere als auch die der Nutztiere.

Hier in Herne geht es insbesondere auch um den Schutz unserer Haustiere. In der Regel geht es den Hunden und Katzen in unserer Stadt sehr gut. Sie haben liebevolle Menschen, die sich um sie kümmern und leben sorgenfrei in einer guten und gesunden Umgebung. Es gibt aber leider sehr viele Ausnahmen.

In dieser Legislaturperiode wurden Maßnahmen zum Schutz der freilebenden Katzen in unserer Stadt durchgeführt. In dieser Legislaturperiode wurden an mehreren Stellen Hundewiesen eingerichtet. Beides richtige Maßnahmen, aber es fehlt noch bei den konkreten Umsetzungen.

HERNE KANN MEHR!

Wenn wir über das Wohl unserer Haustiere reden, müssen wir auch über die Qualifikation der Menschen reden. Wer erinnert sich nicht an die

ausgerissene Giftschlange, die tagelange Suche und die berechtigte Angst der Anwohnerinnen und Anwohner. Gerade bei exotischen Tierarten benötigen wir die Festlegungen von überprüfbareren Mindeststandards bei der Haltung und Ausbildung und deren Überwachung durch die Stadt.

Zum Schutz der Tiere gehört der Respekt vor deren Leben. Gerade in der Massentierhaltung müssen für die Tiere lebenswerte Bedingungen geschaffen werden, auch wenn dieses am Ende für die Verbraucherinnen und Verbraucher etwas mehr kostet, allerdings zu Gunsten einer besseren Qualität.

Wir freuen uns, dass auf Bundesebene Gesetze zum Wohl der Nutztiere erlassen wurden. Diese reichen uns nicht aus, da oft lange Übergangsfristen da sind. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Verbesserungen bei uns schnellstmöglich umgesetzt werden. Weitere Verbesserungen für alle Nutztiere müssen dringend verabschiedet werden.

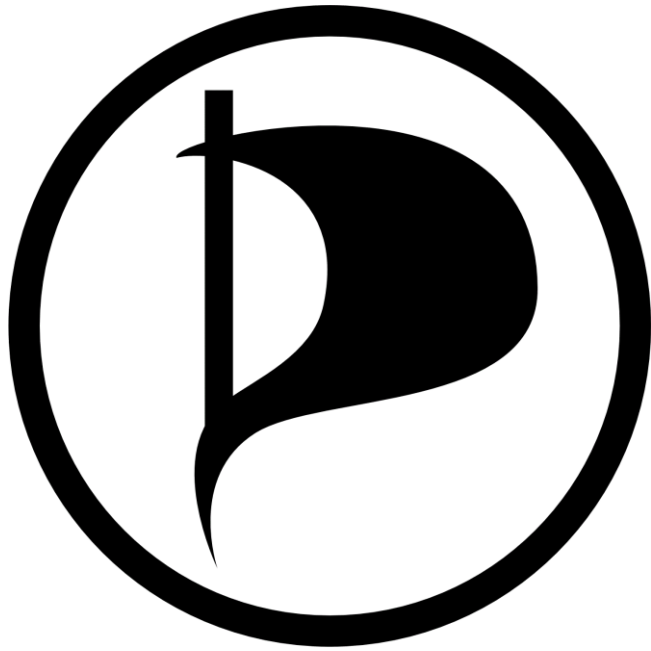


Der Schutz von Tieren muss bei den Lebensbedingungen der kleinsten Lebewesen, also bei den Bienen und anderen Insekten, anfangen. Nur wenn es denen gut geht, leben wir in einer gesunden Umgebung. Wir freuen uns, wenn an verschiedenen Stellen in unserer Stadt Wiesen und Flächen entstehen, die extensiv genutzt werden um so gesunde Lebensräume schaffen. Aber auch hier gilt: **HERNE KANN MEHR!**



Wir setzen uns dafür ein, dass

- im Rahmen der Schaffung von Ausgleichflächen auch Flächen für Insekten und kleine Tiere geschaffen werden, die dort dauerhaft Nahrung finden und sich vermehren können.
- alle Lebewesen in Herne artgerechte gehalten werden. Gerade gefährliche Tiere dürfen nur von speziell ausgebildeten Menschen gehalten werden,
- die Tierheime besser unterstützt werden.



TIER- UND ARTENSCHUTZ?



HERNE KANN MEHR!



Impressum

Piratenpartei Herne&Wanne-Eickel

Lars Wind

Heidstr. 63

44649 Herne

www.piraten-herne.de

